

## Wilhelm von Humboldt an Franz Bopp, 02.05.1823

Handschrift: Ehem. Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Nachlass Bopp; h  
(Druckkoll.): Jena, ThULB, Nachlass Leitzmann, Inv.-Nr. 92

Druck: Grundlage der Edition: Lefmann 1897, S. 32

Mattson 1980, Nr. 7297

Ew. Wohlgeboren würden mich sehr freundschaftlich verpflichten, wenn Sie **morgen, Sonnabend** mit uns essen, allein etwa nach 11. Uhr zu mir kommen wollten, um mit mir den **Ramayana** zu lesen.

Ihre in der That verdienstliche **Abhandlung** habe ich mit dem größten u. lebhaftesten Interesse wiedergelesen, u. behalte sie nur noch hier, weil ich über ein Paar Stellen mit Ihnen selbst zu reden wünschte.

Leben Sie herzlich wohl. Ganz  
der Ihrige,

Humboldt.

2. Mai, Freitag.<sup>[a]</sup>

---

a) |Editor| Lefmann 1897: 2. Mai 1823.